

„Internationale Partnerschaften für nachhaltige Klimaschutz- und Umwelttechnologien und –dienstleistungen (CLIENT)“

Gegenstand der Förderung

Ziel der Fördermaßnahme sind bedarfsorientierte, modellhafte Projekte mit erheblichem wirtschaftlichen Nutzen und technischem Risiko, um internationale Partnerschaften in Forschung, Entwicklung und Umsetzung von Umwelt- und Klimaschutztechnologien und –dienstleistungen zu erschaffen bzw. weiter auszubauen sowie Leitmarktentwicklungen in diesem Feld anzustoßen. Neben technologischen stehen dabei auch sozioökonomische Aspekte in folgenden Bereichen im Vordergrund:

➤ **Klimaschutz**

Verminderung Treibhausgas-Emission, Erhöhung Energieproduktionseffizienz, Abtrennung / Verwertung CO₂, Produktionsintegrierter Umweltschutz, Betriebliches Management

➤ **Ressourcennutzung**

Ressourcenerschließung und –management, Ressourceneffizienz, Rohstoffsubstitution, Schließung von Stoffkreisläufen und Recycling, Produktionsintegrierter Umweltschutz

➤ **Landmanagement**

Innovative Landnutzungsmethoden / Infrastruktursysteme, Flächenrecycling-Technologien, Fernerkundung und Geoinformationsdienstleistungen für Regionalplanung

➤ **Wassermanagement**

Regionales/Urbanes Wasserressourcenmanagement, Energie- und Wasserinfrastrukturen, Gewässersanierungstechnologien, Planungsinstrumente für Wasserwirtschaft

Antragsvoraussetzungen

- Antragsberechtigt sind in Deutschland ansässige Wirtschaftsunternehmen - insbesondere KMU - sowie Hochschulen, Forschungseinrichtungen und andere Institutionen bzw. juristische Personen
- FuE-Verbundprojekte aus Wissenschaft und Wirtschaft, im Idealfall bestehend aus mehr als einem/er KMU / Hochschule auf deutscher bzw. Projektpartnerlandseite, zur übergreifenden Entwicklung internationaler Problemlösungen
- Maximale Projektlaufzeit von 3 Jahren, vorgeschaltete Definitionsprojekte max. 6 Monate
- Vordergründig Kooperationspartner in Brasilien, Russland, Indien, China, Südafrika (BRIGS) und Vietnam, regionale Vorhabensausweitung in Nachbarländer möglich
- Förderung der ausländischen Kooperationspartner wird vorausgesetzt

Art und Umfang der Förderung

- Bis zu 50 % der zuwendungsfähigen projektbezogenen Personal- & Sachkosten als nicht rückzahlbarer Zuschuss für Wirtschaftsunternehmen, Bauinvestitionen ausgeschlossen
- Institute und Forschungseinrichtungen individuell bis zu 100 % Zuschuss
- Frist für detaillierte Projektskizzen: **31.08.2011, 31.08.2012**
- Fördervolumen insgesamt 60 Mio. €

Weitere Informationen

Spitzmüller AG – Technische Unternehmensberatung
Brambachstraße 12, 77723 Gengenbach
Tel: 07803/9695-56 Fax: 07803/7474
Email: martin.koeppe@spitzmueller.de
Internet: www.spitzmueller.de